

Familienrekonstruktion I und II

Im Rahmen des Selbsterfahrungsseminars haben die Teilnehmenden die Möglichkeit und die Aufgabe, eigene erlebte und berichtete Lebensgeschichten im Hinblick auf oft über Generationen entwickelte Bedeutungen hin zu beobachten und bislang ungenutzte und neu entstehende Handlungsoptionen im eigenen Alltag zu erproben.

Zu einer wesentlichen Voraussetzung für die beraterische Qualifikation gehört es, die eigene Familiengeschichte zu kennen, sich mit der inneren Struktur und/oder Eigenart der Herkunftsfamilie auseinandergesetzt und nach neuen Perspektiven gesucht zu haben.

In zwei Selbsterfahrungswochen bietet das geschützte Gruppensetting zudem die Chance, sich persönlicher Ressourcen bewusst zu werden und sie im Hinblick auf die Weiter-) Entwicklung der Berater*innenpersönlichkeit zu nutzen.

Dabei geht es um

- Wissen um eigene Wurzeln, die eigene Rolle in der Familie, persönliche Ressourcen und Grenzen
- Stärkung der Autonomie in dynamisch komplexen Prozessen
- Erwerb bzw. Stärkung von Handlungsfähigkeit und Selbstreflexion
- Umgang mit eigenen und fremden Affekten
- Bewusstmachung der eigenen Position in diversen Subsystemen
- Arbeit mit Subsystemen

Informationen kompakt:

Familienrekonstruktion I

Referent*innen: Anke Meyer und Jörg Lachnitt

Datum: So-Fr. 21. – 26.11.2021 jeweils 09.00 Uhr -19.00 Uhr

Ort: Jugendbildungsstätte Haus Altenberg, Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg

www.haus-altenberg.de

Familienrekonstruktion II

Referent*innen: Ira Schünemann und Manfred Leppers

Datum: So-Fr 09.-14.01.2022, jeweils 09.00 Uhr -19.00 Uhr

Ort: Haus Königssee, Hauptstr. 45, 56651 Oberdürenbach

www.hauskoenigssee.de